



Eine genetisch informative Längsschnittstudie zur  
Entwicklung unterschiedlicher Lebenschancen



## Newsletter

04/2017

***Der neue TwinLife-Newsletter ist da!***

*Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Familien für Ihre  
Unterstützung!*



## Großes Interesse der teilnehmenden Familien

Bisher beteiligten sich bundesweit ca. 17.000 Personen – Zwillinge, Eltern und Stiefeltern, Geschwister und Partner der Zwillinge – in knapp 4.100 Familien an TwinLife. Die Teilnahmebereitschaft sowie das Interesse an der Fortführung der Studie sind dabei ausgesprochen hoch. Von den in der ersten Welle befragten Familienmitgliedern erklärten sich 98% bereit, auch an der zweiten Befragung teilnehmen zu wollen.

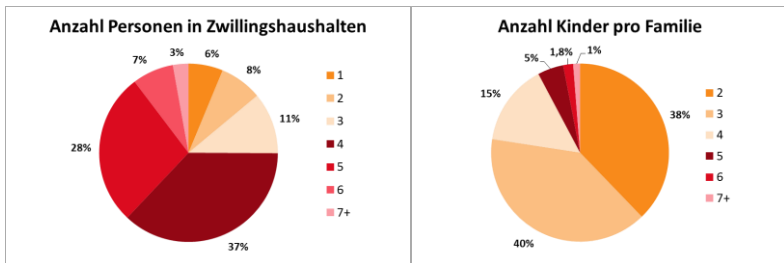
## Die TwinLife Familien im Überblick

Die Familien in TwinLife weisen einige Gemeinsamkeiten auf, aber unterscheiden sich natürlich auch in vielerlei Hinsicht voneinander. In den meisten Fällen (ca. 87%) bestehen diese Familien aus einem Haushalt in dem vier oder fünf Personen leben. Zumeist handelt es sich um Haushalte, in denen die Zwillinge mit ihren beiden Eltern und gegebenenfalls einem Geschwisterkind aufwachsen. Eher selten kommen besonders große oder kleine Haushalte vor. In der ältesten Zwillingkohorte (1990 bis 1993) ändert sich dies jedoch – hier leben nur noch in knapp der Hälfte aller Fälle die Familienmitglieder in einem gemeinsamen Haushalt.

### Schön, dass Sie dabei sind!

Jede einzelne Familie leistet durch ihre Teilnahme einen wertvollen Beitrag für die Wissenschaft. Durch die Beteiligung aller Familienmitglieder wird es möglich der Frage nachzugehen, wie bedeutsame Unterschiede zwischen Familien, aber auch innerhalb von Familien, entstehen.

In dieser Kohorte sind in vielen Fällen einzelne Familienmitglieder ausgezogen und haben einen eigenen Haushalt gegründet. So wohnen beispielsweise 14% der Zwillinge der Geburtskohorte 1990 bis 1993 bereits alleine in einem eigenen Haushalt. Weitere 7% wohnen mit ihrem Co-Zwilling und knapp 10% mit ihrem Partner zusammen.



Auch die Zahl der Kinder ist in den befragten Familien recht unterschiedlich. Während in vielen Familien die Zwillinge (38%) ohne weitere Geschwister aufwachsen, ist in der Mehrheit der Familien ein Geschwisterkind (40%) vorhanden. Vielfach handelt es sich dabei um ein älteres Geschwisterkind (72%).

## Familienaktivitäten im Überblick

Gemeinsame Aktivitäten haben einen bedeutsamen Einfluss auf das Familienleben. Betrachtet man die Dinge, welche die Familienmitglieder häufig gemeinsam unternehmen, sind dies vor allem gemeinsame Spaziergänge oder Ausflüge sowie gemeinsame sportliche Tätigkeiten. Diese Aktivitäten werden im Durchschnitt mehrmals im Monat zusammen ausgeübt.

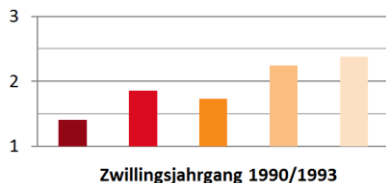
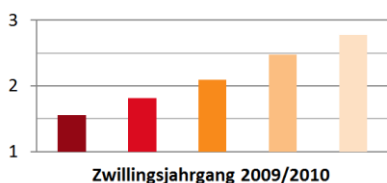
## Infobox – Wussten Sie schon...?

Im Jahr 2014 war jedes 27. Neugeborene ein Mehrlingskind. Die Anzahl an Zwillingsgeburten lag dabei bei 25.954 Kindern, was einem Anteil von ca. 37 Zwillingspaaren pro 1000 Geburten entspricht.

Interessanterweise ist die Häufigkeit von Zwillingsgeburten regional sehr unterschiedlich verteilt und hat über die Zeit hinweg zugenommen. In manchen Regionen der Erde kommen Zwillingsgeburten deutlich häufiger vor als in anderen.

Mehr Informationen zu diesen und anderen interessanten Themen finden Sie auf unserer Webseite ([www.twin-life.de](http://www.twin-life.de)).

### Häufigkeit gemeinsame Familienaktivitäten (nach Zwillingjahrgang)

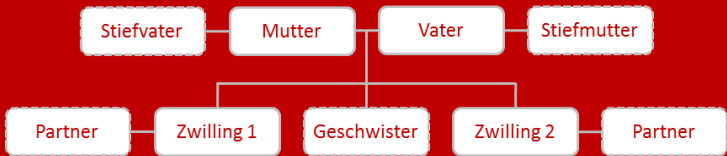


■ Theater, Museum, Konzerte ■ Singen / Musizieren ■ Bücher lesen / besprechen ■ Sport ■ Spaziergänge / Ausflüge  
Legende für die Y-Achse: 1 = gar nicht, 2 = etwa einmal im Monat, 3 = etwa einmal in der Woche

Mit dem Alter der Zwillinge nimmt die Häufigkeit gemeinsamer Familienaktivitäten etwas ab. Dies könnte auf eine Verschiebung des Lebensschwerpunktes von der Familie hin auf andere Lebensbereiche, wie z.B. auf Freundschaftsnetzwerke, hindeuten. Solche Veränderungen in den Familienaktivitäten und -umwelten weiter zu erforschen und herauszufinden, wie sich diese auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirken, sind zentrale Forschungsinhalte von TwinLife.

# Einmalig, einzigartig, TwinLife!

Die TwinLife-Studie ist in Deutschland einmalig, da sie die erste repräsentative Zwillingfamilienstudie ist, in der nicht nur die Zwillinge, sondern auch andere Familienmitglieder teilnehmen. Unsere Studie erweitert damit den klassischen Ansatz von Zwillingstudien und erhebt sehr umfassende Informationen über die (Familien-) Umwelt. Durch die repräsentative Erhebung von einer so großen Anzahl von Familien, wird es möglich unsere Ergebnisse auf die Gesamtbevölkerung zu übertragen.



Das Design der Studie eröffnet uns dabei die einmalige Möglichkeit zwischen biologischen und sozialen Prozessen zu unterscheiden. Dies ist nur dadurch möglich, dass eineiige Zwillinge genetisch identisch sind, zweieiige Zwillinge jedoch nicht. Zweieiige Zwillinge sind sich genetisch so ähnlich wie andere Geschwister. Ein Vergleich beider Zwillinggruppen ermöglicht es, Rückschlüsse auf genetische Einflüsse und Umwelteinflüsse sowie deren Kombination zu ziehen. Aufbauend auf diesem Design lassen sich noch mehr Schlüsse ziehen, je mehr Personen aus einer Familie an der Studie teilnehmen, da so zusätzliche Informationen über die biologischen Zusammenhänge und die geteilte (Familien-)Umwelt gewonnen werden können. Dazu benötigen wir vielfältige und detailreiche Informationen zu den Familienbeziehungen und den Lebensumwelten der teilnehmenden Familienmitglieder.

***Beste Grüße vom TwinLife Team, aus...***



Prof. Dr. Frank M. Spinath

Dr. Elisabeth Hahn

Franziska Lenau, B.Sc.

Myriam Witt, B.Sc.

**Saarbrücken**



Anke Hufer, M.Sc.

Prof. Dr. Rainer Riemann

Dr. Anna E. Kornadt

**Bielefeld**



Dipl.-Vw. Volker Lang, M.A.

Dr. Anita Kottwitz

**Berlin**



Dr. Wiebke Schulz

Tina Baier, M.A.

Dr. Bastian Mönkediek

Prof. Dr. M. Diewald

**Bielefeld**



***Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Sie zählen können und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!***

**[www.twin-life.de](http://www.twin-life.de)**

Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen über die Inhalte und den Verlauf der Studie, am Projekt beteiligte Personen und Organisationen, interessante Medienbeiträge und vieles mehr!

## **So erreichen Sie uns**

### **Allgemeine Fragen zu TwinLife:**

#### **Projektleitung TwinLife**

✉ [info@twin-life.de](mailto:info@twin-life.de)

☎ +49 (0)681 302 3338

### **Fragen zum Ablauf der Studie:**

#### **Sabrina Torregroza**

**infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH**

✉ [twinlife@infas.de](mailto:twinlife@infas.de)

☎ 0800 7384 500